



Am Samstag Nachmittag fuhr man zu bester Kaffeetrinkenszeit in die Wetterau, um dort gegen die Mannschaft aus Bruchbrücken im Kampf um den 3. Platz in der Kreisliga Gießen Marburg 1 anzutreten. Im ersten Spiel des Tages gewannen die Tabellenführer vom USC Gießen nicht ganz mühelos, aber doch klar und verdient mit 3 : 0 gegen eine engagierte Truppe aus der Friedberger Vorstadt, die immer wieder ins Spiel zurückkam und sich nie vollständig abschütteln ließ. Diese Tugend behielten sie dann auch im weiteren Geschehen bei, was uns das Leben schwer machen sollte. Gleich in den ersten beiden Sätzen entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe

mit dem besseren Ende für jeweils eine der beiden Mannschaften (17 : 25, 25 : 23). Ständige Rotation auf gegnerischer Seite tat deren Spiel kaum Abbruch, während es bei uns doch hin und wieder Abstimmungsschwierigkeiten speziell auf der Mittelblocker Position gab, geschuldet fehlender (Zusammen-) Spielpraxis, Krankheit und Schlappeheit. Hier nun treten Utes Muffins auf den Plan, die Mittelblocker Winni über die Runden retten dank guten Geschmacks und spektakulären Energiegehaltes. Druckvolle Angaben durch Erik und Thorsten (Letzterer mit von

Herren: Auswärtssieg dank Utes Muffins

Montag, den 19. Januar 2015 um 10:49 Uhr

Dieter gezählten 34 geschlagenen Angaben in 4 Sätzen!) tun ihr Übriges, sodass der 3. Satz relativ ungefährdet trotz Schwächephase am Ende gewonnen werden konnte (20 : 25) und man im 4. Satz ebendort wieder anknüpfte. Doch auch dieser Durchgang war bald wieder hart umkämpft und erst ganz zum Schluss gelang in einem Kraftakt dank Muffin der auch letztlich verdiente 3 - Punkte Sieg durch ein 23 : 25.

Vielen Dank an Daniel aus der Freizeittruppe, der sich wieder mal als zuverlässige Aushilfe gezeigt hat. Außerdem spielten Patrick im Zuspiel beständig und nahezu fehlerlos, Dieter auf Außen bekannt effektiv und David nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit quasi im Rehabilitationsprozess mit Aufwärtstrend. Ein weiterer Matchwinner neben den gut geschlagenen Angaben war die angesichts der niedrigen Halle doch recht geringe Fehlerquote in der Annahme. Ein schönes, faires, umkämpftes Spiel, in dem wir den für uns besseren Ausgang erzwangen und mithin Favorit auf den 3. Tabellenplatz bleiben, und übrigens: Gruß an Ute aus Bruchenbrücken.